

# Protokollauszug

aus der  
68. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen  
und Verkehr  
vom 15.05.2018

---

öffentlich

**Top 4.7    Grünkonzept Hermannswerder  
18/SVV/0266  
vertagt**

Herr Jäkel bringt den Antrag ein. Ziel des Antrages ist es, für die Insel Hermannswerder den Stand der Überlegungen zum städtebaulichen Grünkonzept in kompakter Form in den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung vorstellen zu lassen.

Frau Schneider (Bereich Grünflächen) führt aus, dass im Jahr 2012 mit der Hoffbauer-Stiftung ein städtebaulicher Vertrag geschlossen worden ist. Dieser regelt den grundlegenden Umgang mit den Flächen auf der Halbinsel Hermannswerder und zeigt perspektivische Nutzungsmöglichkeiten auf. Sie macht aufmerksam, dass sich die Insel zum größten Teil im Eigentum der Stiftung befindet. Entsprechend der Festlegung im städtebaulichen Vertrag ist gemeinsam mit der Hoffbauer-Stiftung eine Vorplanung für einen öffentlich zu nutzenden Inselrundweg beauftragt worden. Die mit der Hoffbauer-Stiftung abgestimmte Vorplanung liegt seit 2012 vor, so dass Frau Schneider das Angebot unterbreitet, die Vorplanung bereits heute vorzustellen und geht auf einzelne Punkte näher ein.

Herr Heuer und Herr Schütt sprechen die Waldfläche auf der sich gegenwärtig die Wagenburg befindet an und bitten um Auskunft, was hier an Grünordnung geplant sei. Dies könne in der Sitzung in 14 Tagen nochmals thematisiert werden.

Frau Schneider berichtet, dass es sich hier um städtisches Gelände handelt.

Herr Rubelt ergänzt, dass auf diese Fragestellung nicht durch seinen Geschäftsbereich geantwortet werden könne, da dies in der Zuständigkeit des für Liegenschaften verantwortlichen Geschäftsbereiches liege und er das Grundstücksthema dorthin weiterleiten werde. Die von Frau Schneider angesprochenen Unterlagen zur Vorplanung hingegen können zur Verfügung gestellt werden.

Herr Eichert greift das Angebot der Verwaltung zur Vorstellung der Planung auf und hinterfragt, ob der Antrag dann noch notwendig wäre.

Herr Heuer bittet zusätzlich um Information zur Entwicklung der Nachbarschaftsflächen der Wagenburg in den letzten Jahren.

Herr Bittcher bittet die vorhandenen Unterlagen zum Grünkonzept Hermannswerder zur Beratung in der Fraktion der Niederschrift beizufügen.

Herr Schütt bittet um den aktuellen Stand zur Wagenburg und verweist darauf, dass der Pachtvertrag in Kürze auslaufen wird.

Herr Jäkel schlägt vor den Antrag zu beschließen, so dass die gebündelten Informationen im September in die Ausschüsse gegeben werden können.

Herr Eichert bittet die Informationen zur nächsten Sitzung zur Verfügung zu stellen und dann zu beraten, so dass eine Beschlussfassung entfallen könne. Er stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages auf die nächste Sitzung.

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung wird mit 5/2/0 zugestimmt.

Fachbereich 47, Bereich 472

Information zum TOP4.7 Grünkonzept Hermannswerder

Im Jahr 2012 wurde mit der Hoffbauer Stiftung ein städtebaulicher Vertrag geschlossen. Dieser regelt den grundlegenden Umgang mit den Flächen auf der Halbinsel Hermannswerder und zeigt perspektivische Nutzungsmöglichkeiten auf. Es handelt sich hierbei ausschließlich um privates Gelände der Hoffbauer Stiftung. Einige der betrachteten Flächen sind ausgewiesenes Landschaftsschutzgebiet und FFH-Schutzgebiet.

Gemäß städtebaulichem Vertrag hat der Bereich Grünflächen eine Vorplanung beauftragt für einen öffentlich zu nutzenden Inselrundweg über das Stiftungsgelände. Diese liegt seit 2012 vor und wurde sowohl verwaltungsintern als auch mit der Hoffbauer Stiftung abgestimmt.

Zur dauerhaften Sicherung des Geh- und Radfahrrechts der Allgemeinheit auf dem Inselrundweg hat die Hoffbauer Stiftung im Jahr 2016 Dienstbarkeiten zugunsten der LHP grundbuchlich eingetragen.

Der Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen hat in 2016 den Versuch unternommen, die Anschwemmflächen der Halbinsel Hermannswerder anzukaufen, um die geplante Führung des Inselrundweges realisieren zu können. Diese Bestrebungen wurden seitens des WSA abgelehnt und auf den Abschluss eines Nutzungsvertrages verwiesen.

Mit dem herzustellenden Inselrundweg erfolgt perspektivisch der Anschluss an das aus der Innenstadt kommende Ufer- und Radwegesystem. Hierfür hat der Bereich Grünflächen bereits im Jahr 2014/2015 in einem ersten Bauabschnitt den außerhalb des Stiftungsgeländes liegenden Ufergrünzug mit Uferweg zwischen Leipziger Straße und Judengraben saniert. Ende 2017 fand die Beauftragung der Freianlagenplanung für den zweiten Bauabschnitt des Uferweges statt, bei dem der Weganschluss ab Judengraben bis zum Eingang des Stiftungsgeländes auf Hermannswerder realisiert wird. Der gesamte Uferweg zwischen Leipziger Straße, Judengraben, Eingang Stiftungsgelände und Tornowstraße ist eingetragenes Gartendenkmal.

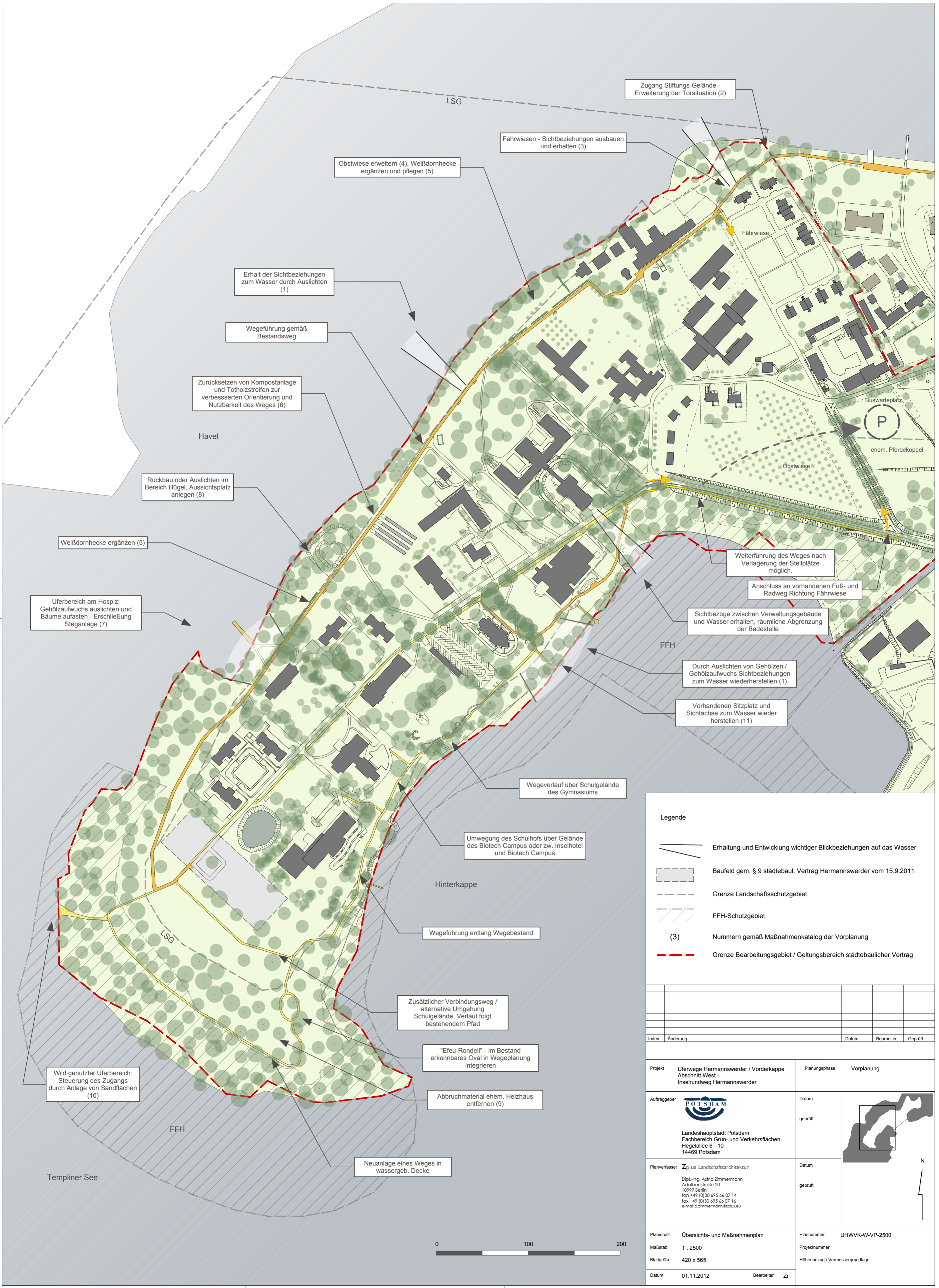
Der denkmalgeschützte Uferweg ist im Uferwegekonzept und Radverkehrskonzept abgebildet. Der Inselrundweg ist Bestandteil der Uferwegekonzeption.

Nach Abschluss des zweiten Bauabschnittes beabsichtigt der Bereich Grünflächen, den Inselrundweg auf dem Gelände der Hoffbauer Stiftung herzustellen. Hierfür wären allerdings entsprechende Mittel für die weitere Planung und den Bau in die Investitionsplanung 2020-2021 einzustellen. Der Investitionsbedarf einschließlich Baunebenkosten wird nach aktuellen Baupreisentwicklungen auf 833.000 € geschätzt. Für den Bau des Inselrundweges ist im Weiteren ein Baugestattungsvertrag mit der Stiftung abzuschließen.

Alle übrigen privaten Flächen liegen außerhalb der Planungshoheit der Stadt Potsdam.

Anlagen:  
2 Pläne



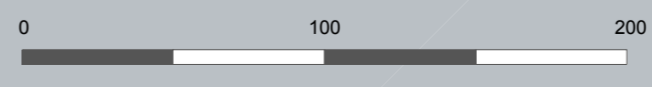


**Legende**

- Erhaltung und Entwicklung wichtiger Blickbeziehungen auf das Wasser
- Baufeld gem. § 9 städtebaul. Vertrag Hermannswerder vom 15.9.2011
- Grenze Landschaftsschutzgebiet
- FFH-Schutzgebiet
- (3)** Nummern gemäß Maßnahmenkatalog der Vorplanung
- Grenze Bearbeitungsgebiet / Geltungsbereich städtebaulicher Vertrag

Index	Änderung	Datum	Bearbeiter	Geprüft

<b>Projekt</b> Uferweg Hermannswerder / Vorderkappe Abschnitt West - Inselrundweg Hermannswerder	<b>Planungsphase</b> Vorplanung
<b>Auftraggeber</b> Landeshauptstadt Potsdam Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen Hegelallee 6 - 10 14469 Potsdam	<b>Datum</b> geprüft
<b>Planverfasser</b> Zplus Landschaftsarchitektur Dipl.-Ing. Astrid Zimmermann Adickersstraße 20 10997 Berlin fon +49 (0)30 695 66 07 14 fax +49 (0)30 695 66 07 16 e-mail a.zimmermann@zplus.eu	<b>Datum</b> geprüft
<b>Planinhalt</b> Übersichts- und Maßnahmenplan <b>Maßstab</b> 1 : 2500 <b>Blattgröße</b> 420 x 565	<b>Plannummer</b> UHWK-W-VP-2500 <b>Projektnummer</b> Höhenbezug / Vermessungsgrundlage
<b>Datum</b> 01.11.2012 <b>Bearbeiter</b> Zi	

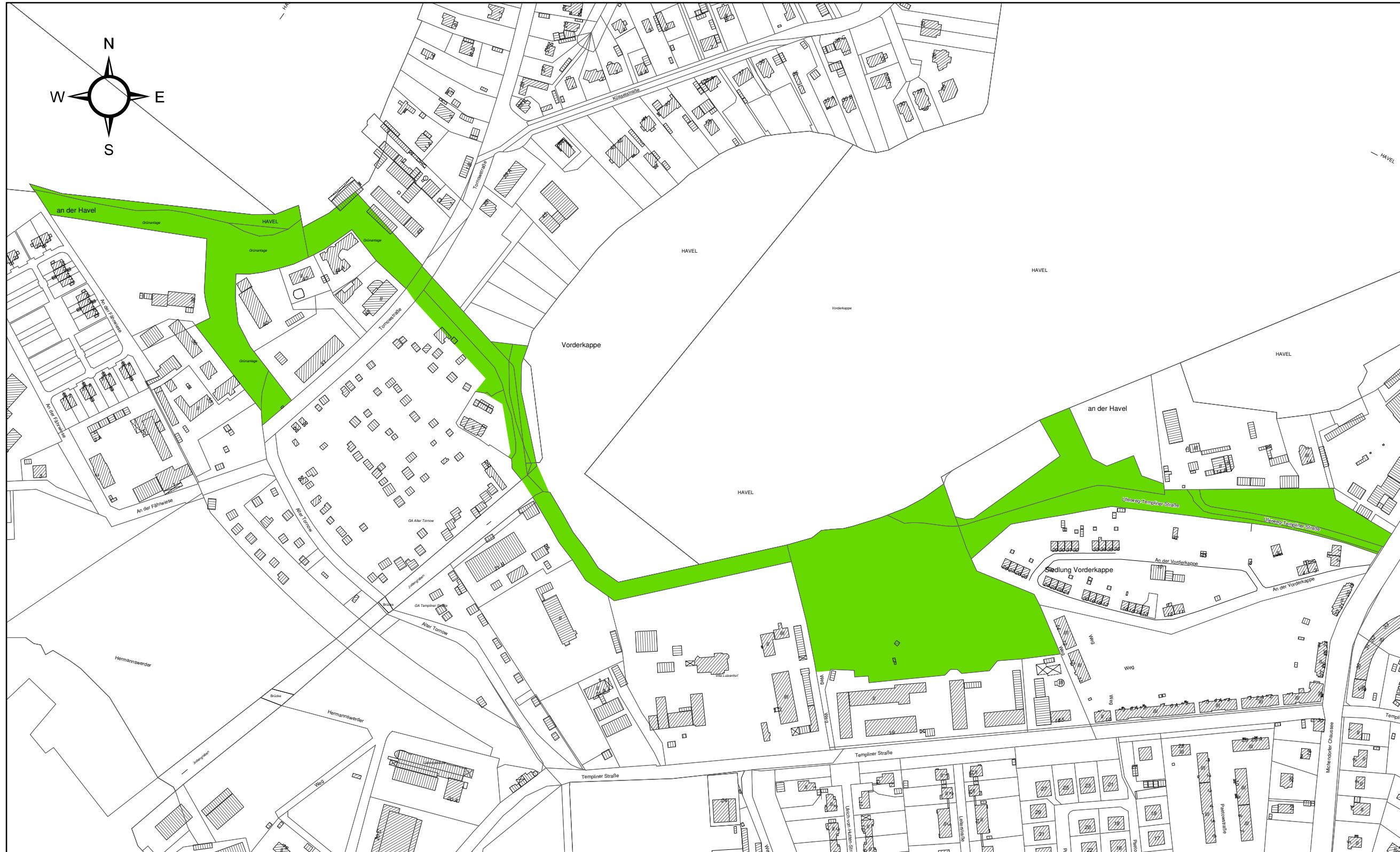





**14473 Potsdam**  
**Gemeinde Potsdam**  
**Lkr. Potsdam**

Ufergrünzug an der Vorderkappe, Kölle-Park mit Erweiterung, zwischen  
Leipziger Straße und Straße An der Fährlwiese

Anlage zur Beurteilung des Denkmals vom 25. September 2017



Schutzumfang

 Gartendenkmal